

Jörn Peters

Aktienanalyse in drei Schritten

Bonität, Kurs und
Charts: Wie Sie die Aktien
finden, die zu Ihnen
passen

SACHBUCH



Springer

85.224

Aktienanalyse in drei Schritten

Jörn Peters

Aktienanalyse in drei Schritten

Bonität, Kurs und Charts: Wie
Sie die Aktien finden, die zu
Ihnen passen

 Springer

Jörn Peters
Bautzen, Deutschland

ISBN 978-3-658-32831-3 ISBN 978-3-658-32832-0 (eBook)
<https://doi.org/10.1007/978-3-658-32832-0>

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Springer

© Der/die Herausgeber bzw. der/die Autor(en), exklusiv lizenziert durch Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH, ein Teil von Springer Nature 2021

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlags. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Die Wiedergabe von allgemein beschreibenden Bezeichnungen, Marken, Unternehmensnamen etc. in diesem Werk bedeutet nicht, dass diese frei durch jedermann benutzt werden dürfen. Die Berechtigung zur Benutzung unterliegt, auch ohne gesonderten Hinweis hierzu, den Regeln des Markenrechts. Die Rechte des jeweiligen Zeicheninhabers sind zu beachten.

Der Verlag, die Autoren und die Herausgeber gehen davon aus, dass die Angaben und Informationen in diesem Werk zum Zeitpunkt der Veröffentlichung vollständig und korrekt sind. Weder der Verlag, noch die Autoren oder die Herausgeber übernehmen, ausdrücklich oder implizit, Gewähr für den Inhalt des Werkes, etwaige Fehler oder Äußerungen. Der Verlag bleibt im Hinblick auf geografische Zuordnungen und Gebietsbezeichnungen in veröffentlichten Karten und Institutionsadressen neutral.

Titelbild: BAIVECTOR – stock.adobe.com

Springer ist ein Imprint der eingetragenen Gesellschaft Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH und ist ein Teil von Springer Nature.

Die Anschrift der Gesellschaft ist: Abraham-Lincoln-Str. 46, 65189 Wiesbaden, Germany

Vorwort

Im Jahr 2013 durfte ich zum ersten Mal eine Vorlesungsreihe zum Themenfeld der Wertpapieranlage halten. Die Vorlesungsreihe richtete sich an künftige Bankangestellte und Mitarbeiter in Finanzvertrieben in einem dualen Studiengang. Neben Kundenstruktur, Kundenbedürfnissen und regulatorischen Entwicklungen wollte ich den Studierenden ein einfaches Werkzeug in die Hand geben, mit dem sie den Nutzen einer Wertpapieranlage für sich selbst oder für eine dritte Person bestimmen können. Das Ziel war, sie unabhängig vom vertriebseigenen Research und von den Empfehlungen anderer entscheiden zu lassen, welche Wertpapieranlage sinnvoll ist und welche vielleicht nicht. Sie sollten am Wertpapiermarkt für sich und für ihre Kunden aufgrund einer eigenen fundierten Haltung handeln können. Also entwickelte ich für diese Vorlesungsreihe die in diesem Buch beschriebene Methode zur Analyse von Aktien. Selbst hatte ich schon viele Jahre Geld in Aktien angelegt und natürlich auch Lehrgeld bezahlt. Diese Erfahrungen halfen mir bei der Formulierung der hier vorgestellten Methode ebenso wie meine jahrelange Tätigkeit als Firmenkundenbetreuer.

VI Vorwort

Mein Ansatz war, eine Methode zu formulieren, die erstens Chancen und Risiken analytisch genau aufzeigt, zweitens ein klares Entscheidungskriterium enthält und drittens einfach zu handhaben ist. Der dritte Punkt war mir dabei der wichtigste. Diese Vorlesungsreihe durfte ich einige Jahre wiederholen und so hatte ich viele Gelegenheiten, diese Methode zu testen, selbst anzuwenden oder in Übungen testen zu lassen.

Dieses Buch richtet sich an Menschen, die Lust haben, sich mit ihren Geldanlagen selbst zu befassen und die Chancen bei der Geldanlage zu nutzen. Mit der hier vorgestellten Methode werden die Chancen wie auch die Risiken analytisch hergeleitet und dargestellt, um eventuellem Übermut oder gar Leichtsinns ebenso zu begegnen wie lähmend übertriebener Vorsicht. Jeder Leserin und jedem Leser wünsche ich viel Freude an und mit diesem Buch und viel Erfolg bei der Anwendung der in diesem Buch vorgestellten Methode. Zudem bedanke ich mich herzlich und vielmals bei dem Verlag für die Veröffentlichung und ganz herzlich bei der Lektorin für die sehr wertvolle Zusammenarbeit.

Bautzen, im Januar 2021

Jörn Peters

Disclaimer

Links, Websites, Unternehmen oder Quellen

In diesem Buch werden Links, Websites, Unternehmen oder Quellen genannt, deren Inhalte kommerziell sind. Mit keinem Anbieter habe ich Provisionsvereinbarungen oder anderweitige kommerzielle Interessen. Falls ich in diesem Buch davon berichte, dass ich das eine oder andere Angebot nutze, so ist dies nicht als Aufforderung zur Nachahmung zu verstehen. Im Gegenteil bitte ich jede Leserin und jeden Leser darum, die vorgestellten Angebote kritisch zu prüfen, bevor sie eventuell genutzt werden. Eine irgendwie geartete Verantwortung für die Inanspruchnahme der in diesem Buch vorgestellten Leistungen der kommerziellen Anbieter kann ich nicht übernehmen, da ich auf die Anbieter und ihre Leistungen keinen Einfluss habe.

Alle Verlinkungen wurden bei Redaktionsschluss (12. Januar 2021) sorgfältig überprüft und waren zu diesem Zeitpunkt aktuell und valide. Für Veränderungen, die die Betreiber der angesteuerten Webseiten nach dem 12. Januar 2021 an ihren Inhalten vornehmen oder für mögliche Entfernungen solcher Inhalte übernehmen der Verlag und die Autoren keinerlei Gewähr.

VIII Disclaimer

Zudem haben der Verlag und die Autoren auf die Gestaltung und die Inhalte der externen gelinkten Seiten und Angebote keinerlei Einfluss genommen und machen sich deren Inhalte nicht zu eigen.

Eine Aktienanlage ist immer mit einem Risiko verbunden

Last not least muss ich von vornherein klar und deutlich darauf hinweisen, dass eine Anlage in Aktien ohne Risiko nicht möglich ist. Es ist sogar vorstellbar, dass das gesamte in Aktien investierte Kapital verloren geht. Auch mit der hier vorgestellten Methode der Aktienanalyse ist dies nicht auszuschließen. Nach meiner persönlichen Erfahrung bzw. meiner darauf beruhenden Meinung werden durch die Anwendung der hier vorgestellten Methode die Verlustrisiken zwar verringert. Sie sind aber nicht gänzlich vermeidbar.

Inhaltsverzeichnis

1	Einführung: Bargeld, Bankguthaben, Sparbuch, Fonds und Aktien	1
1.1	Börsennotierte Fonds statt Sparbuch?	3
1.2	Bargeld, Bankguthaben und Aktien	5
1.3	Warum die Aktienanlage allein handhaben?	8
1.4	Definition Aktien	9
2	Schritt 1 „Bonitätsanalyse“: Fundamentale Aktienbewertung	11
2.1	Was ist eine Aktie wert?	12
2.2	Methoden der Wertbestimmung	14
2.3	Fundamentale Analyse	16
2.4	Jahresabschlussanalyse	17
	2.4.1 Woher bekommen wir die Informationen?	17
	2.4.2 Zweck der Jahresabschlussanalyse	20
	2.4.3 Kennzifferwahl	21
	2.4.4 Rating oder Kennziffernanalyse?	37
3	Schritt 2 „Kurswertanalyse“: Welche Chancen verspricht die Aktie?	45
3.1	Anlagehorizont	46
3.2	Ermittlung des Zielkurses	46
3.3	Ein Zahlungsstrom	50

X	Inhaltsverzeichnis	
3.4	Der Kalkulationszinsfuß	51
3.4.1	Exkurs: Capital Asset Pricing Model (CAPM)	52
3.4.2	Der Einstandszinssatz	54
3.4.3	Die Risikoprämie	57
3.4.4	Der Gewinnzuschlag	64
3.5	Bewertung des Zielkurses	66
4	Schritt 3: „Chartanalyse“: Kaufzeitpunkt – Wie wird die Aktie sich entwickeln?	71
4.1	Kaffeesatzleserei oder einzige Wahrheit?	72
4.2	Beispiel VW	74
4.3	Einfach und langweilig: das Linienchart	76
4.4	Besonders und lang erprobt – Candlesticks	82
4.5	Indikatoren – die langweiligen reichen aus	90
4.6	Moving Average Convergence Divergence (MACD)	90
4.7	Relative Stärke Index (RSI)	97
4.7.1	Exkurs zu den Bollinger-Bändern	97
4.7.2	Nun aber zum RSI	99
5	Fazit und Ausblick	105
5.1	Die drei Schritte der Aktienanalyse	106
5.2	Handhabung des Risikos	108
5.3	Abschließende Gedanken	111
	Literatur	115

Abkürzungsverzeichnis

BWL	<i>Betriebswirtschaftslehre</i>
CAPM	<i>Capital Asset Pricing Model</i>
CO ₂	<i>Kohlendioxid</i>
CSR-Bericht	<i>Bericht über die Wahrnehmung der unternehmerischen und sozialen Verantwortung (Corporate Social Responsibility)</i>
DAX	<i>Deutscher Aktienindex</i>
DVFA/SG	<i>Deutsche Vereinigung für Finanzanalyse und Asset Management/Schmalenbach-GEsellschaft</i>
EBITDA	<i>Earnings before Interests, Taxes, Depreciation and Amortisation, Gewinn vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen</i>
ETF	<i>Exchange Traded Fund – börsennotierter Fund</i>
EZB	<i>Europäische Zentralbank</i>
MACD	<i>Moving Average Convergence Divergence</i>
RSI	<i>Relative Stärke Index</i>
S&P	<i>Standard and Poors – eine wichtige amerikanische Ratingagentur</i>
S-K-S	<i>Schulter-Kopf-Schulter-Formation</i>
SMA	<i>Single Moving Average – einfacher gleitender Durchschnitt</i>

XII **Abkürzungsverzeichnis**

usw.	<i>und so weiter</i>
WHO	<i>Weltgesundheitsorganisation</i>
WKN	<i>Wertpapierkennnummer</i>
z. B.	<i>zum Beispiel</i>



1

Einführung: Bargeld, Bankguthaben, Sparbuch, Fonds und Aktien

Zusammenfassung In den nachfolgenden Kapiteln wird dargestellt, warum der Autor Aktienanlagen tätigt, obwohl Aktienanlagen mit Risiken verbunden sind. Dabei werden auch die in den letzten Jahren sichtbar gewordenen Risiken von Bankeinlagen angesprochen. Ebenso wird begründet, warum der Autor es für sinnvoll hält, dass sich Anleger eigenständig mit Aktienanlagen befassen und eigenständig Aktien analysieren, bevor sie diese kaufen (oder vom Kauf absehen). Dabei wird auch eine Abwägung mit Anlagen in einem ETF vorgenommen. Es wäre ideal, wenn eine Leserin oder ein Leser nach der Lektüre dieses Buches die Beschäftigung mit der Aktienanlage lohnend findet und dabei analytische Vorgehensweisen in den Mittelpunkt der Aktienanlagen stellt. Kritische Leserinnen und Leser werden feststellen, dass auch andere Formen der Aktienanalyse in der Öffentlichkeit diskutiert werden. Die Vorteile der hier vorgestellten Methode werden im Folgenden erläutert. Zum Abschluss des Kapitels wird der Begriff „Aktie“ definiert.